

# Bibelpreis 2021

des Landesbischofs der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

**Mitmachen  
und gewinnen –  
Jetzt bewerben!**

Bis 31. Juli 2021. Mit drei Sonderpreisen  
für Kinder und Jugendliche, Schulklassen  
sowie Konfirmandengruppen.

Mehr unter:

**[www.wuebg.de](http://www.wuebg.de)**

  
EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

 Württembergische  
Bibel  
Gesellschaft  
Partner der Deutschen Bibelgesellschaft

# Bibelpreis 2021

des Landesbischofs der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

## Preis- verleihung

Nach der Entscheidung des Kuratoriums über die Preisvergabe im September 2021 werden alle Kandidatinnen und Kandidaten umgehend benachrichtigt.

Die Preisverleihung findet gegen Ende des Jahres im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes statt.

## Nähere Information

Württembergische Bibelgesellschaft  
Balinger Str. 31 A  
70567 Stuttgart  
Telefon: (0711) 7181-274

[www.wuebg.de](http://www.wuebg.de)

mit Online-Ideenbörse

Eine Gemeinschaftsaktion  
der Evangelischen Landeskirche  
in Württemberg und der  
Württembergischen Bibelgesellschaft

## Preisträger 2019

Den **Hauptpreis** erhielt das Projekt **»Sportliche Weihnachten«** des Weihnachtsensembles der Katharinenkirche um Pfarrerin Susanne Matthies. Bereits seit 2011 gibt es jeweils am zweiten Weihnachtsfeiertag ein Weihnachtsspiel für Erwachsene mit selbstgeschriebenen Stücken im Gottesdienst; Katharinengemeinde Eglosheim (Dekanat Ludwigsburg)

Den **Sonderpreis für Schulen** erhielt das Projekt: **»Escape the Grave«**, ein »Oster-Exit-Game« der Klassen 9a und 9c der Realschule Obersulm unter der Leitung von Stefan Pauler.

Der **Sonderpreis für Konfirmanden** ging an das Projekt **»Mein Fingerprint-Denkpruch«** der Konfirmandengruppe Warthausen mit Pfarrer Hans-Dieter Bosch (Dekanat Biberach).

Den **Sonderpreis für Kinder und Jugendliche** erhielt das Projekt **»Ein Jahr mit der Schöpfungsgeschichte«** des evangelischen Kindergartens »Am Schlosspark« in Essingen (Dekanat Aalen).



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG



Partner der Deutschen Bibelgesellschaft

# Bibelpreis 2021

des Landesbischofs der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

## Das »Buch der Bücher«

Kein Buch hat große Teile unserer Welt, die Art zu denken, zu glauben und zu handeln, Kunst und Literatur so tief geprägt wie die Bibel. Sie enthält spannungsreiche Erzählungen, tief sinnige Dichtungen und nachdenkliche Briefe und ist nach wie vor das meistverkaufte Buch aller Zeiten.

Für den christlichen Glauben ist die Bibel Quelle der Orientierung und Ermutigung angesichts der existentiellen Grundfragen des Menschen.

## Bibelpreis – wofür?

Mit dem Bibelpreis zeichnet die Evangelische Landeskirche in Württemberg Projekte aus, die auf besondere und originelle Weise die Bibel und ihre Botschaft zu den Menschen bringen.

Gefragt sind alle kreativen Ideen, die dazu beitragen, den Umgang mit der Bibel und die Kenntnis ihres Inhalts zu fördern – in welchen Kontexten auch immer. Der Bibelpreis ist mit 3000 Euro dotiert.

## Sonderpreise

Zusätzlich werden drei Sonderpreise in Höhe von je 1000 Euro für Einsendungen von Kindern und Jugendlichen, Schulklassen und Konfirmandengruppen vergeben.



# Mit drei Sonderpreisen für Kinder und Jugendliche, Schulklassen sowie Konfirmandengruppen



## Mitmachen!

Bewerben können sich Einzelpersonen jeden Alters, Gruppen und Gemeinden aus dem Gebiet der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sie sollen entweder zur Evangelischen Landeskirche gehören oder im Rahmen der Evangelischen Allianz, der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen oder ökumenischer und interkultureller Initiativen arbeiten.

Gewünscht sind besonders Einsendungen von Kindertagesstätten, Schulklassen, Konfirmandengruppen und Gemeinden.

## Bewerbungsschluss: 31. Juli 2021

Bewerbungen sind zusammen mit einer Projektdokumentation, gerne in digitaler Form, bis zum 31. Juli 2021 zu senden an:

Württembergische Bibelgesellschaft  
Balinger Str. 31 A  
70567 Stuttgart

E-Mail: [wuebg@dbg.de](mailto:wuebg@dbg.de)

Wird das Projekt durch einen Film dokumentiert, sollte die Filmlänge drei bis fünf Minuten nicht überschreiten.

Die Preisträger werden durch ein Kuratorium unter dem Vorsitz des Landesbischofs ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.